

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dirk Nockemann, Prof. Dr. Jörn Kruse, Dr. Alexander Wolf,  
Detlef Ehlebracht, Dr. Joachim Körner, Andrea Oelschlaeger, Peter Lorkowski  
(AfD)**

**zu Drs. 21/10776**

**Betr.: „Verbot ungenehmigter Verkaufsstände beim Hafengeburtstag und  
Stadtteilstetten – auch im Umfeld“**

Die von der CDU-Fraktion in ihrem Antrag 21/10776 gemachten Ausführungen zu nicht genehmigten Verkaufsständen beim Hafengeburtstag gelten im weiteren Sinne auch für andere verschiedene Bereiche und Veranstaltungsformate in Hamburg. Hier sind insbesondere nicht genehmigte Verkaufsstände bei Stadtteilstetten und deren angrenzenden U-Bahn-Stationen zu nennen, an denen beispielsweise am Rödingsmarkt, bei den Landungsbrücken und auch in der Feldstraße, von Lastenwagen aus Getränke und alkoholische Getränke veräußert werden.

Die in Drs. 21/10776 geforderten Maßnahmen sind auch in diesen Bereichen sinnfälliger und sollten entsprechend umgesetzt werden.

**Die Hamburgische Bürgerschaft möge daher ergänzend beschließen:**

**Der Senat wird aufgefordert,**

dafür Sorge zu tragen, dass während des Hafengeburtstags und bei Stadtteilstetten am Austragungsort und dessen Umfeld keine ungenehmigten Stände zugelassen werden und gegen diese durch Bußgelder und in letzter Konsequenz durch Räumungen vorgegangen wird.